

Frauenfeld, 8. Mai 2015

Einladung zum vierteiligen Zyklus „Thurgauer Höhen und Tiefen“

Der Thurgau wird seit jeher als „ausgeglichen“ wahrgenommen – die Landschaft ebenso wie die Geschichte. Und selbst dem Volkscharakter schreibt man Unaufgeregtheit zu. Abgesehen von der jährlichen Obstblüte und der maximalen Tiefe des Bodensees ist über das, was als Thurgauer Höhe- oder Tiefpunkt anzusehen ist, wohl kaum Einigkeit herzustellen. Der Historische Verein hat deshalb willkürlich vier Themen ausgewählt. Was sich hinter diesen versteckt und ob sie nun Höhe- oder Tiefpunkte sind, das möchten wir im diesjährigen Zyklus auf spannenden Führungen mit Ihnen zusammen entdecken und in Erfahrung bringen.

Das Seekieswerk in Güttingen

Aus den Tiefen des Bodensees holt die Firma Müller ihren Rohstoff, den sie zu Kies, Schotter oder Sand weiterverarbeitet. Wie geht das vor sich? Mit welchen Maschinen wird hier gearbeitet? Was zeichnet den Kies aus dem Bodensee aus? Auf diese Fragen und andere mehr werden wir auf der Führung im Kieswerk Güttingen sicherlich Antworten bekommen.

Mittwoch, 27. Mai 2015
17.30–18.30 Uhr

Treffpunkt: Seekieswerk E. Müller AG, Seestrasse 47,
Güttingen. Parkplätze sind auf dem Firmenareal
vorhanden.

Die Hochwacht in Sirnach

Kennen Sie die Hochwacht in Sirnach? Wohl kaum. Das wollen wir ändern und uns von Andrea Bader, die sich wie kaum jemand mit diesem vormodernen Alarmierungssystem beschäftigt hat, in die Thurgauer Hochwachten einführen lassen. Wenn das Wetter auch noch mitmacht, dann wird dieser Abend garantiert ein Höhepunkt.

Mittwoch, 24. Juni 2015
17.30–18.30 Uhr

Treffpunkt: Familie Bader, Hochwachtstrasse 20,
Sirnach. Parkierungsmöglichkeiten bei der
Evangelischen Kirche im Dorf (ca. zehn Minuten
Fussmarsch bis zur Hochwachtstrasse 20)

Thurgauer Kost im Arenenberg

Über Geschmack lässt sich bekanntlich wunderbar streiten, und das machen wir an diesem Abend auf dem Arenenberg mit Genuss. Barbara Fatzer, die schreibende Thurgauer Köchin, wird den Deckel ihres Kochtopfs lüften und uns mit Geschichten und Geheimnissen rund um die Thurgauer Kost bekannt machen. Aber alle bekommen ein Messer oder eine Kelle in die Finger; denn zuerst wird im Thurgau gearbeitet, erst dann gegessen!

Mittwoch, 30. September 2015
18.00–21.00 Uhr

Treffpunkt: Bildungs- und Beratungszentrum
Arenenberg, Salenstein. Parkplätze vorhanden.

Der Löw-Skandal von 1951

Die Löw-Affäre, die 1951 mit der Untersuchung der Schuhfabrik Löw AG in Oberaach durch die eidgenössische Steuerverwaltung ausgelöst wurde, ist einigen von Ihnen sicherlich bekannt. Doch wir wollen es genau wissen und von Thomas Wunderlin erfahren, was es mit diesem Höhe- oder Tiefpunkt der Thurgauer Geschichte wirklich auf sich hat.

Mittwoch, 21. Oktober 2015
17.30–18.30 Uhr

Treffpunkt: Ortsmuseum Amriswil, Palmensteg 4,
Amriswil. Parkplätze vorhanden.

Kosten

Der Zyklus kann ganz oder teilweise belegt werden, und zwar zu folgenden Konditionen:

Kosten	Mitglieder		Gäste	
	Erwachsene	Kinder/Jugendliche	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Ganzer Zyklus	Fr. 50.–/Person	Fr. 25.–/Person	Fr. 60.–/Person	Fr. 30.–/Person
Güttingen	Fr. 15.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 15.–/Person
Sirnach	Fr. 15.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 15.–/Person
Amriswil	Fr. 15.–/Person	Fr. 10.–/Person	Fr. 20.–/Person	Fr. 15.–/Person
Arenenberg	Fr. 25.–/Person	Fr. 15.–/Person	Fr. 30.–/Person	Fr. 20.–/Person

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 20–25 Personen pro Abend beschränkt.

Telefonische Anmeldungen nimmt bis zum **20. Mai 2015** entgegen:

Staatsarchiv des Kantons Thurgau
Tel. 058 345 16 00

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wer sich anmeldet, erhält im Anschluss daran eine Rechnung samt Einzahlungsschein.
Achtung: Es werden keine separaten Einladungen mehr verschickt!

Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht Ihnen lehr- und unterhaltsame Abende mit unseren ausgewiesenen Expertinnen und Experten.

Mit freundlichen Grüssen
Historischer Verein des Kantons Thurgau



André Salathé, Präsident